

AT Fertigpräparat zur Bekämpfung von Moos-Arten im Rasen
Anwendungsbereich: Haus- und Kleingartenbereich: Freiland
Anwendungsart: Streuen
Anwendungsmenge: 35 g/m²
Anwendungszeitraum: Während der Vegetationsperiode
Nicht im Ansaatjahr anwenden.
Max. 2 Anwendungen pro Jahr im Abstand von 90 Tagen.

Streu- vorrichtung

Zuvor Inhalt des Innenbeutels in den Karton leeren.

Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.

SUBSTRAL Rasendünger mit Moosvernichter
Pflanzenschutzmittel Pfl.Reg.Nr. 3608
Herbizid - Granulat (GR)
Wirkstoff: 163 g/kg (16,3 Gew.-%)
Eisen-II-Sulfat
Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung verantwortlich:
Scotts Cefalor HgmbH
Franz-Brötner-Straße 11-13
A-5071 Wals-Siezenheim

Verursacht schwere Augenreizung. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Staub/Nebel nicht einatmen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Verschüttete Mengen aufnehmen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Weitere Hinweise: Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Für Kinder und Haustiere unerschbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern). Zum Schutz von Wasserorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Sonstige Hinweise:

Schäden an der Kultur möglich. Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode. Klassifikation des Wirkstoffes gemäß Herbicide Resistance Action Committee (HRAC): Wirkmechanismus (HRAC GRUPPE): Z

AT DE

Erste Hilfe:

Beschmutzte Kleidung ablegen und vor Wiedergebrauch waschen. Nach Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Nach Augenkontakt sofort mit viel Wasser mehrere Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen hervorrufen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Lagerung:

Kühl und trocken im geschlossenen Originalgebinde lagern. Vor Frost schützen. Für Kinder und Haustiere unerschbar aufbewahren.



Entsorgung: Alfbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll, über das WC oder die Kanalisation entsorgen. Sonderabfallsammler übergeben.

Da die Anwendung dieses Mittels außerhalb unseres Einflusses liegt, übernehmen wir eine Haftung nur für gleichbleibende Qualität. Füllhöhe technisch bedingt.

Chargennummer und Herstellungsdatum: siehe Aufdruck

Inhalt:

2,8 kg netto e



DE

Deklaration nach Düngemittelverordnung:

EG-DÜNGEMITTEL

NK-Dünger, 14+5, mit Eisen (Fe)

Für die Anwendung im Gartenbau.

14,0 % N Gesamtstickstoff
10,9 % N Ammoniumstickstoff
3,1 % N Carbamidstickstoff
5,0 % K₂O wasserlösliches Kaliumoxid
6,0 % Fe Eisen
3,0 % Fe wasserlösliches Eisen

Inhalt: 2,8 kg netto

Hersteller und verantwortlicher Inverkehrbringer:

Scotts Cefalor GmbH

Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 30, D-55130 Mainz
Tel. 01805/780300 (0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz,
max 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunk) www.substral.de

Hinweise zur Anwendung und Lagerung: siehe Packungstext.



ACHTUNG!

SUBSTRAL Rasendünger mit Moosvernichter
Pflanzenschutzmittel
Herbizid - Granulat (GR)
Wirkstoff: 163 g/kg (16,3 Gew.-%)
Eisen-II-Sulfat (als Monohydrat 182 g/kg)
Verursacht schwere Augenreizung. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Etikett lesen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten. Staub/Nebel nicht einatmen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Verschüttete Mengen aufnehmen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Inhalt/Behälter mit eventuellen Produktresten an Sammelstellen für Haushaltschemikalien zuführen.

Zulassungsinhaber und Vertrieb Deutschland:

Scotts Cefalor GmbH

Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 30, D-55130 Mainz
Tel.: 01805/780 300 (14 ct/Min. a.d.dt. Festnetz. Max.
42 ct/Min. aus den Mobilfunknetzen) www.substral.de



Anwendung durch nichtberufliche Anwender zulässig.

Anwendungshinweise:

Zur Bekämpfung von Moos-Arten im Rasen
Anwendungsbereich: Haus- und Kleingartenbereich: Freiland
Anwendungsart: Streuen, nur mit tragbaren Geräten
Anwendungsmenge: 35 g/m²
Anwendungszeitraum: Während der Vegetationsperiode, Frühjahr und Herbst.
Nicht im Ansaatjahr anwenden.
Max. 2 Anwendungen pro Jahr im Abstand von 90 Tagen.
Wartezeiten (Freiland, Rasen): Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete und -bestimmungen: Gegen Moos im Rasen. Anwendung nur in den in der Gebrauchsanleitung genannten Anwendungsgebieten und nur zu den hier beschriebenen Anwendungsbedingungen. Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spüflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

Hinweise zum Schutz des Anwenders:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Schutzbrille, Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose), sowie festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) und Handschuhe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

Hinweise zum Schutz der Umwelt:

Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3). Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft. Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft. Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig (§ 12 Absatz 2 PflSchG). Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof und Straßenabläufe verhindern.)

Sonstige Hinweise:

Schäden an der Kultur möglich. Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode. Das Mittel besitzt keine nachhaltige Wirkung gegen ausdauernde Unkräuter. Klassifikation des Wirkstoffes gemäß Herbicide Resistance Action Committee (HRAC): Wirkmechanismus (HRAC GRUPPE): Z

RASENDÜNGER

AT DE

Was sind die Vorteile von „SUBSTRAL Rasendünger mit Moosvernichter“?



Moosfreier Rasen mit nur 1er Anwendung

Substral Rasendünger mit Moosvernichter versorgt ihren Rasen mit Nährstoffen und bekämpft gleichzeitig Moos im Rasen.



bildet einen grünen, dichten und widerstandsfähigen Rasen

Der Rasen wird durch den Dünger gefördert und entstandene Lücken wieder rasch geschlossen.

Welche Moose bekämpft der SUBSTRAL Rasendünger mit Moosvernichter?
Das Mittel wirkt breit durch seine abtrocknende Wirkung, welche das Moos vertrocknen lässt. Wirkt gegen die unterschiedlichsten Moosarten, insbesondere Laubmoosarten im Rasen:



Bekämpft sehr gut typische Moose im Rasen wie:

Sphagnum spp., *Brachythecium rutabulum*, *Brachythecium albicans*, *Mnium hornum*

Ausreichend:

Polytrichum commune, *Hypnum lacunosum*

Nicht ausreichend bekämpft werden:

Polytrichum piliferum, *Barbula recurvirotrsa*

GEBRUCHSANLEITUNG

Wenden sie das Produkt nur gemäß Gebrauchsanweisung an.



35 g/m²

Dosierung



April - Sep.

"Wie soll die Anwendung erfolgen?"

2-3 Tage vor der Anwendung nicht mehr mähen.

Dosierung: 35g/m²

Für eine gleichmäßige Ausbringung empfehlen wir einen Streuwagen. Bitte die Schrittgeschwindigkeit von 1 m pro Sekunde beachten. Von Hand: Um sich die richtige Menge bildlich vorstellen zu können, streuen Sie zunächst die empfohlene Menge über eine kleine, abgemessene Fläche, am besten in halber Aufwandmenge 1-mal längs und 1-mal quer ausstreuen.

Bei Einhaltung der empfohlenen Aufwandmenge besteht keine Verbrennungsgefahr.

"Wann und wo soll der Rasendünger mit Moosvernichter angewendet werden?"

Wenden sie das Produkt bei frostfreiem, freundlichem Wetter an. Der Boden sollte dabei feucht und die Gräser trocken sein. Nicht anwenden während einer Regenperiode, längerer Trockenperioden oder bei Frost.

"Worauf muss bei der Anwendung geachtet werden?"

2 Tage nach der Anwendung bewässern, sollte es in der Zwischenzeit noch nicht geregnet haben.

Rasen frühestens 4 Tage nach der Behandlung wieder mähen.

Nach 10-14 Tagen abgestorbenes und inzwischen braun-schwarz gewordenes Moos mittels Vertikutierer/Rechen entfernen. Eventuelle Verfärbungen des Rasens sind vorübergehend.

Bei starkem oder wiederholtem Moosbefall kann eine zweite Behandlung nach 90 Tagen durchgeführt werden.

Nicht im Ansaatjahr verwenden!

Allgemeine Hinweise:

Halten Sie Kinder und Haustiere von behandelten Flächen fern, bis der Rasendünger durch Bewässerung/Regen vom Boden aufgenommen wurde. Der Rasen sollte generell erst nach Bewässerung/Regen wieder betreten werden, da der Wirkstoff Eisensulfat Rostflecken verursacht.

Vorsicht bei Pflastersteinen: **Der Wirkstoff Eisensulfat verursacht Rostflecken.**

mit MOOS- vernichter

Bei versehentlichem Ausstreuen auf Pflastersteinen, Natursteinen, Betonsteinen etc. sofort trocken aufnehmen und in einen verschließbaren Behälter überführen. Schutzhandschuhe tragen und Produktreste gemäß den Anwendungsbestimmungen ausbringen oder einer ordnungsgemäßen Entsorgung zukommen lassen.

Streugerät	Einstellung
SUBSTRAL EvenGreen Universal-Kastenstreuwagen	4,5
SUBSTRAL EasyGreen Universal-Schleuderstreuer	26,5
Gardena Classic Streuwagen 300	4 <small>Fläche 2 mal bestreuen</small>
Gardena Classic Streuwagen 500	2
Gardena Classic Streuwagen 800	2
Wolf WE 250, WE 251, WE 252	3,5 <small>Fläche 2 mal bestreuen</small>
Wolf WE 430	9

Andere Streuwagen bitte beim Gerätehersteller erfragen.

SUBSTRAL Tipps für einen schönen Rasen:



• regelmäßiges Mähen:

- fördert eine dichte Grasnarbe
- Schnitthöhe zwischen 3 bis 5 cm
- in Trockenperioden und Schattenlagen nicht zu kurz schneiden



• Wässern:

in Trockenperioden wurzeltief bewässern

SUBSTRAL-Tipp für einen moosfreien Rasen:

Falls Moos trotz Bekämpfung wiederholt auftritt, ist dies ein Zeichen ungünstiger Standortbedingungen oder eines falschen pH-Wertes. Der pH-Wert wird von einer Vielzahl an Faktoren beeinflusst, u.a. auch durch die Anwendung dieses Produktes. Langfristig sollte daher auf eine regelmäßige Nährstoffversorgung und einen pH-Wert zwischen 5,5 und 6,5 geachtet werden. Schneiden Sie Ihren Rasen nicht zu kurz und Vertikutieren Sie gelegentlich Ihren Rasen, um Rasenfz zu entfernen und Moos vorzubeugen/zu entfernen.

Weitere Tipps zur Rasenpflege unter:

www.substral.de (Deutschland) und www.substral.at (Österreich)

Inhalt:

2,8 kg netto e



8473/1116-CLP